

## Aktuelle Marktlage

Die Weizennotierungen in Paris konnten in den vergangenen 2 Wochen keine eindeutige Richtung finden. Das Auf und Ab sorgte am Kassamarkt für Verunsicherung, der Handel hielt seine Gebote gegenüber den Erzeugern weitgehend stabil. Demgegenüber tendieren die Großhandelspreise gegenüber Vorwoche teils spürbar fester. Die Weizenpreise entwickelten sich allerdings uneinheitlich. Während die Erzeugerpreise für Eliteweizen deutlich und für Brotweizen leicht heraufgesetzt wurden, tendierte Qualitätsweizen schwächer. Die Vorräte an Eliteweizen sind sehr gering, aber es gibt noch rege Nachfrage. Ohnehin sind Erzeuger derzeit nicht an der Vermarktung interessiert, die Gebote sind ihnen sowohl für alterntige Partien als auch für Ware ex Ernte zu niedrig. Mühlen signalisieren gleichzeitig nur noch sporadisches Kaufinteresse. Demzufolge kommen auf allen Handelsstufen kaum Umsätze zustande und die Preise haben eher nominellen Charakter. (Quelle: AMI)

## Chicago im Bann der Wettermärkte

Die Weizennotierungen in Chicago stehen vor allem unter Einfluss der Wettermärkte und können keine eindeutige Richtung einschlagen. Die Aussicht auf besseres Wetter hatte in Chicago zu Wochenbeginn für Druck auf die Weizenkurse gesorgt, zuletzt überwog die Sorge um ertragsmindernde Starkregenfälle im US-Weizengürtel. Bedeutend stärkeren Einfluss auf die Schlusskurse hatte in den vergangenen Tagen allerdings der lebhaft Kontrakthandel an der Börse. Die hierdurch ausgelöste Rallye sorgte für Kursanstieg und hob den neuen Fronttermin Juli 2015 in Chicago deutlich über die Marke von 5 USD/bu (165 EUR/t). Der

scharfe Anstieg förderte allerdings in den Folgetagen auch Gewinnmitnahmen an der Börse, so dass die Notierungen teils sogar mehr nachgaben als sie am Vortag gewonnen hatten. Am Mittwoch schloss der Fronttermin mit 5,13 USD/bu (169,50 EUR/t) und damit 7 % über Vorwochenlinie. (Quelle: AMI)

## Sojabohnenkurse im Sinkflug

Im Vergleich zur Vorwoche hat der Sojabohnenfronttermin um 2 % nachgegeben und rutscht damit erstmals seit Ende Oktober 2014 wieder unter die Linie von 9,50 USD/bu (312 EUR/t). Für Druck sorgten Nachrichten, dass zukünftig das Angebot an Sojabohnen noch reichlicher ausfallen könnte als vom USDA prognostiziert. Zuletzt belastete vor allem die flotte US-Aussaat die Kurse.

Der Rapsfronttermin in Paris hat im Vorwochenvergleich leicht zugelegt. Gestützt wurden die Kurse von den verbesserten Exportaussichten aufgrund des deutlich schwächeren Euro. Zwischenzeitlich gab es auch Unterstützung vom Palmöl. China taxiert den Importbedarf im kommenden Wirtschaftsjahr rund 6 % höher. Am Kassamarkt ist das prompte Rapsangebot weiterhin sehr gering. Auch zu Abschlüssen von Kontrakten auf die Ernte 2015 sind viele Erzeuger nicht bereit, weil sie mit den Geboten ex Ernte nicht zufrieden sind. Es werden derzeit fast 20 EUR/t weniger geboten als für alterntige Ware. (Quelle: AMI)

## EU-Weichweizenfläche schrumpft leicht

Aktuelle Schätzungen taxieren die Weizenernte 2015 der EU-28 auf knapp 143 Mio. t und damit 4,5 % unter Vorjahr. Dabei ist es nicht die Anbaufläche, die für das geringere Ergebnis sorgt, sondern die niedrigere Ertragserswartung. Der Anbau von Weichweizen zur Ernte 2015 soll 24,22 Mio. ha betragen und fällt damit nur marginal kleiner aus als im Vorjahr. (Quelle: AMI)

## Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2014)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

KW 21	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	166,62	167,42	-0,80	↘
Brotweizen	156,56	155,89	+0,67	↗
Brotroggen	127,48	130,31	-2,83	↘
Futterweizen	151,85	152,48	-0,63	↘
Futtergerste	143,27	143,69	-0,42	↘
Braugerste	175,19	175,46	-0,27	↘
Körnermais	149,22	148,75	+0,47	↗
Raps	349,43	349,31	+0,12	↗

## Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

in EUR/t		20.05.2015	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Sep 15	180,50	+2,25	+7,00
Paris Weizen	Dez 15	181,75	+1,75	+6,50
Paris Mais	Jun 15	154,00	-0,75	-1,00
Paris Mais	Aug 15	161,00	-0,50	-1,25
Paris Raps	Nov 15	359,75	+2,00	+3,50
Paris Raps	Feb 16	361,50	+1,75	+3,25

Quelle: AMI/LK/MIO, NYSE Liffe Paris

## Grafik der Woche

